

DGC **Frankreich**

LEXIKA

05-1-245 **Frankreich-Lexikon** : Schlüsselbegriffe zu Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Geschichte, Kultur, Presse- und Bildungswesen / Bernhard Schmidt ... - 2., überarb. Aufl. - Berlin : Erich Schmidt, 2005. - 1223 S. : gr. Darst., Kt. ; 24 cm. - ISBN 3-503-06184-3 : EUR 125.00, EUR 98.00 (Subskr.-Pr. bis zum Erscheinen)
[8267]

Das **Frankreich-Lexikon** ist ein eindrucksvoller Beweis für die Zukunft des gedruckten Buches. Selbstredend: irgend etwas wird man via Google schon finden, sucht man Informationen zur französischen Landeskunde – und die Wikipedia-Einträge müssen nicht einmal die schlechtesten Informationen beinhalten. Doch mit steigenden Ansprüchen sehnt man sich nach gehobenerem Niveau; und glücklich darf sich schätzen, wer auf die Lexika für anderen Nationen - Italien und die USA - aus demselben Verlag Zugriff hat.¹

Das neue Lexikon läßt in der Tat in qualitativer wie quantitativer Hinsicht keinerlei Wünsche offen. Mehr als 600 Einträge stellen Frankreich auf 1017 Textseiten so umfassend wie derzeit kein zweites Nachschlagewerk dar. Der Anspruch der fünf Bearbeiter und ihrer sechs ‚Gastautoren‘ an universale Auskunft wird vollends eingelöst, dennoch lassen sich gewisse Schwerpunkte ausmachen, so z.B. im Bildungswesen (breites Spektrum der Bildungszweige und -abschlüsse) und in der Politikwissenschaft (Staat, Parteien, Strömungen, Gewerkschaften, Organe). Allgemein dominieren die Sozi-

¹ **Italien-Lexikon** : Schlüsselbegriffe zu Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Justiz, Gesundheitswesen, Verkehr, Presse, Rundfunk, Kultur und Bildungseinrichtungen / hrsg. von Richard Brütting. - Berlin : Erich Schmidt, 1995. - 991 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - ISBN 3-503-03092-1 : DM 248.00, DM 198.00 (Subskr.-Pr.) [3184]. - Rez.: **IFB 96-1-118**. - **Italien-Lexikon** : Schlüsselbegriffe zu Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Justiz, Gesundheitswesen, Verkehr, Presse, Rundfunk, Kultur und Bildungseinrichtungen / hrsg. von Richard Brütting. - [Studienausg., um einen aktualisierten Anhang erw.]. - Berlin : Erich Schmidt, 1997. - 1020 S. : graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - (Grundlagen der Romanistik ; 20). - ISBN 3-503-03772-1 : DM 89.00 [4485]. - Rez.: **IFB 98-3/4-328**.

USA-Lexikon : Schlüsselbegriffe zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Geschichte und zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen / hrsg. von Rüdiger B. Wersich. Wiss. Berater: Martin Christadler. - Berlin : Erich Schmidt, 1995. - 982 S. ; 23 cm. - ISBN 3-503-03086-7 : DM 248.00, DM 198.00 (Subskr.-Pr.) [3077]. - Rez.: **IFB 96-1-107**. - **USA-Lexikon** : Schlüsselbegriffe zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Geschichte und zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen / hrsg. von Rüdiger B. Wersich. Wiss. Berater: Martin Christadler. - Berlin : Erich Schmidt, 1996. - 982 S. ; 21 cm. - (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 19). - ISBN 3-503-03755-1 (br.) : DM 86.00 [3749]. - Rez.: **IFB 96-4-521**.

alwissenschaften im weiteren Sinne. Handel, Industrie und Dienstleistungswesen sind hinreichend breit erläutert; der französischen Verwaltung und Justiz wird ebenfalls relativ breiter Raum eingeräumt. Auf soziale Probleme und entsprechende politische Lösungsansätze wird ein besonderes Augenmerk gerichtet (z.B. Migration, sozialer Wohnungsbau, Sécurité sociale, Arbeitslosenversicherung).

Der zeitliche Schwerpunkt des Bandes liegt auf der Gegenwart und dem 20. Jahrhundert; die französische Geschichte findet lediglich in ihren wichtigsten Schlagworten – dafür aber recht ausführlich – Eingang: z.B. *Affaire Dreyfus* (5 S.), *Commune de Paris* (4 S.), *Résistance* (4 S.), *Restauration* (1,5 S.), *Révolution française* (15 S. inkl. Zeittafel), *Révolution de 1848* (2 S.). Das **Frankreich-Lexikon** ist ein reines Sachlexikon ohne biographische Artikel. Bei historischen staatswissenschaftlichen Begriffen werden neben den verschiedenen Verfassungen Frankreichs vor allem politische Bewegungen vorgestellt. Etliche historische Artikel beziehen sich auf die Rechtsgeschichte (Napoleons **Code civil** etc.).

Aus Kunst und Kultur sind wichtige Kultureinrichtungen vertreten; außerdem finden sich einzelne Abhandlungen etwa über das französische Kino, Comics (*BD = bande dessinée*) und das französische Chanson. In den Sektor der Wissenschaft fallen Einträge zu wichtigen nationalen Forschungseinrichtungen, Archiven und Bibliotheken. Daneben werden einzelne Medienunternehmen (Radiosender, der deutsch-französische Kulturkanal ARTE etc.) sowie qualitätvolle und auflagenstarke Verlage (Gallimard, Grasset, Hachette, Larousse, Presses de la Cité etc.) berücksichtigt; etliche bedeutende Zeitungen und Zeitschriften erhalten ebenfalls eigene Artikel (insgesamt annähernd 100).

Unter den französischen Regionen sind lediglich vier mit einem Eintrag versehen: *Alsace*, *Bretagne*, *Corse* und *Occitanie*, außerdem noch das Basenland (*pays basque*) als Teil des Département Pyrénées Atlantiques. Es ist zu vermuten, daß angesichts der besonderen politischen Ausrichtung des **Frankreich-Lexikons** gerade diese Regionen ausgewählt wurden, da ihre sprachlichen und kulturellen Besonderheiten teilweise mit militanten Protesten und Autonomiebestrebungen einhergehen. Wünschenswert wäre indes, wenn darüber hinaus auch die anderen Regionen Frankreichs mit ähnlich fundierten Artikeln vorgestellt würden – auch wenn dort nicht in gleicher Weise Politisches zu berichten ist.

Etwas merkwürdig mutet an, daß von den etwa 1000 Seiten der Schlüsselbegriffe von A - Z allein über ein Viertel für die Buchstaben A - C (263 Seiten) benötigt wird. Möglicherweise wurde am Anfang des Alphabetes ein höherer Vollständigkeitsanspruch gestellt, der im weiteren Verlauf nicht mehr einzuhalten war – vielleicht liegt es aber auch an der Vielzahl der Einträge, die mit C beginnen (*Centre*, *Confédération*, *Chambres*, *Commission*, *Code*, *Collège*, *Comité*, *Conseil* etc.).

Die Anlage des Lexikons ist wohl durchdacht (vgl. die *Hinweise für die Benutzer*) und die Handhabung daher bequem: die Lemmata sind französischsprachig (*Guerre d'Algérie*); im Sachregister der *deutschen und anderssprachigen Begriffe* wird (*Algerienkrieg*) auf das Sachregister der französi-

schen Begriffe verwiesen; hier wiederum auf die Haupteintragung und die Nebeneintragungen. Das französische Register umfaßt Begriffe auch aus den Regionalsprachen Baskisch, Bretonisch, Okzitanisch etc. Dazu kommt ein Personenregister.

Die Artikel beziehen Stellung und sind allein aufgrund dieses deutlichen Bekenntnisses zur inhaltlichen Prononcierung gewinnbringend zu lesen. Die Fließtexte werden – je nach Eignung – angereichert mit allem, was man andernorts zumeist schmerzlich vermißt: Verweisungen auf weitere Artikel, postalische und Internet-Adressen, bibliographische Angaben weiterführender (auch unselbständig erschienener) Literatur etc. Daß sogar die Leiter von Unternehmen, staatlichen Einrichtungen etc. namentlich genannt sind, grenzt an eine Luxusinformation, die freilich rasch in ihr Gegenteil umschlagen kann, da sie in besonderem Maße der Veraltung ausgesetzt ist. Zu wünschen wäre diesem Lexikon deshalb eine aktualisierte Neuauflage in etwa fünf Jahren, denn nichts ist so ärgerlich wie veraltete und ergo falsche Angaben – wer ‚zeitlos‘ und unter Verzicht auf tagesaktuelle Zahlen, Fakten und Namen informiert, lebt auf dem Buchmarkt länger und setzt sich kaum der Gefahr des Veraltens seiner Verlagsprodukte aus. Ob das allerdings für den Verlag kalkulatorisch zu verkraften ist, bleibe dahingestellt, ist aber eher unwahrscheinlich, wie man an den anderen Länderlexika ablesen kann; immerhin erschien die 1. Aufl. des **Frankreich-Lexikons** vor knapp einem Vierteljahrhundert (1981).

Der Text der Artikel ist mit (wenigen) Karten sowie Schaubildern angereichert. Ein achtzigseitiger Anhang enthält eine nach den Bereichen *Geschichte - Politik, Wirtschaft - Gesellschaft* und *Kultur - Wissenschaft - Bildung - Presse* strukturierte Zeittafel zur französischen Geschichte sowie Tabellen mit zahlreichen Einzelangaben zu den größten französischen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Versicherungen. Das Verzeichnis der weiterführenden Literatur und der Internetquellen ist nach Sparten des gesellschaftlichen Lebens gegliedert.

Druck und Satz sind angenehm und machen auch eine längere Lektüre nicht zu einer die Augen ermüdenden Qual. Wünschenswert wäre indes eine Fadenheftung gewesen. Die knapp zwei kg Gewicht und die zu erwartende Beanspruchung beim Photokopieren einzelner Artikel dürften der Klebebindung schon bald empfindlich zusetzen.

Der Preis für das **Frankreich-Lexikon** ist in Relation zum Gegenwert nicht überhöht, und schon gar nicht dann, wenn man es zum Subskriptionspreis erworben hat.² Wenn kleinere Bibliotheken oder Privatleute trotzdem vor dem Kauf zurückschrecken, sollten sie etwas zuwarten, da anzunehmen ist, daß der Verlag auch dieses Lexikon nach einer relativ kurzen Frist als broschiierte Ausgabe zu einem leichter erschwinglichen Preis anbieten wird, der wiederum bei etwa der Hälfte des Subskriptionspreises liegen dürfte.

Ulrike Hollender

² Diesen bis zum Erscheinen geltenden Subskriptionspreis auszunutzen hatte man lange genug Zeit, war das Lexikon doch in **DNB** 2004N33,0021 ursprünglich bereits für Juli 2004 angekündigt und wurde Anfang April 2005 ausgeliefert.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>